

Fräsen 2 Ë Aufbaukurs FR2 **(8 AT im 2. Ausbildungsjahr)**



Aufbauend auf die bereits erlernten Grundlagen zum Fräsen werden weiterführende Fertigkeiten und Kenntnisse entsprechend der Anforderungen der Abschlussprüfung Teil 1 vermittelt.

Die praktischen Arbeiten werden durch zeitlich und thematisch angepasste theoretische Unterweisungen ergänzt.

Lehrgangsinhalte

- Fräsen von Außen- und Innenkonturen mit steigendem Schwierigkeitsgrad
- Innen- und Außenpassmaße mit einer Maßgenauigkeit bis IT7 mit einer gemittelten Rauhtiefe bis Rz 6,3
- Einhalten von Form- und Lagetoleranzen wie Parallelität, Symmetrie, Rechtwinkligkeit mit einer Genauigkeit entsprechend den Anforderungen der AP 1.
- Fräsen von T- Nuten und Prismen mit entsprechender Maß- und Formgenauigkeit
- Ausrichten von Spannmitteln, Festlegen des WNP mit Kantentaster und 3D-Taster
- programmiertes Verfahren achsparalleler Konturen
- Bezeichnung, Geometrie und Besonderheiten von Vollhartmetall sowie Fräsern mit Wendeschneidplatten und den entsprechenden Haltern.
- selbständiges Planen typischer Fertigungsaufgaben zum Fräsen in Verbindung mit der Auswahl der geeigneten Werkzeuge, Spann- und Hilfsmittel sowie Festlegung der entsprechenden technologischen Werte
- Qualitätskontrolle durch Prüfen mit Messschiebern und Tiefenmessschiebern, Bügelmessschrauben, Innenmessschrauben, Tiefenmessschrauben sowie Parallelendmaßen
- Bewertung der Arbeiten

Lehrgangszuordnung zu den einzelnen Berufsgruppen

- Zerspanungsmechaniker aller Fachrichtungen
- Werkzeugmechaniker aller Fachrichtungen

Je nach Wunsch des Ausbildungsbetriebes auch möglich für die Berufe:

- Industriemechaniker

Der Lehrgang wird vor der Abschlussprüfung T1 in Verbindung mit Drehen 2 angeboten.